
»Mutterrecht«, »Weiberrecht« und »Gynaikokratie«

Zur Begrifflichkeit der Bachofen'schen Matriarchatstheorie

Yahya Elsaghe

In memoriam matris

■ **Abstract:** Bachofen coined the neologism »Mutterrecht« (mother right), which was to remain firmly linked to his name, in competition with two established terms: »Weiberrecht« and »Gynaikokratie«. As he developed his theory, he subordinated one of them to the new term, and discarded the other entirely. This double process of repression points to the core of – and thus also to the blind spot in – Bachofen's theory of matriarchy: to how it equates sexual and political power relations, and to how this equation rests on the privileging of the family over the state.

I.

Johann Jakob Bachofen (1815 bis 1887) gilt gemeinhin, wenn vielleicht auch nicht ganz zu Recht, als Entdecker oder Erfinder dessen, was wir heute als Matriarchat zu bezeichnen gewohnt sind.¹ Dieses uns allen selbstverständliche Wort, eine Analogiebildung zum ungleich älteren, zunächst kirchlich-theologischen Terminus ›Patriarchat‹, gibt es noch nicht sehr lange. In Bachofens formativen Jahren war es noch nicht vorhanden. Einer der zahlreichen Internationalismen, die seit dem neunzehnten Jahrhundert über das Englische ins Deutsche gelangten und gelangen, ist es im *Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* erst zu Anfang des zwanzigsten nachgewiesen. Und auch die meisten Angehörigen der englischen Wortfamilie – ›matriarchate‹, ›matriarchy‹, ›matriarchalism‹, ›matriarchalist‹ – sind nach dem *Oxford English Dictionary* erst kurz vor Bachofens Ableben aufgekommen, Mitte der 1880er Jahre.² Früher belegt sind hier allein ›matriarch‹ und ›matriarchal‹: das Adjektiv im Verlauf der 1860er Jahre³ – das hieße noch immer: erst nachdem Bachofen die Hauptwerke seiner historischen Geschlech-

¹ Vgl. z. B. Marita Fuchs: Die Herrschaft der Mütter (Zürich, 2. April 2012), <https://www.news.uzh.ch/de/articles/2012/die-herrschaft-der-muetter.html> [letzter Zugriff: 29. März 2021].

² J. A. Simpson und E. S. C. Weiner: *The Oxford English Dictionary*. Bd. 9 (Oxford 1989) 473, s. vv. ›matriarchate‹, ›matriarchy‹, ›matriarchalism‹, ›matriarchalist‹.

³ Ebd., s. v. ›matriarchal‹.